
Gärtnerisch-botanische Literatur

SABINE KÜBLER, IRMELIN DÖRNFELD,
ELLEN BENDER, DIRK BÖNSEL,
DORIS FATH, ALEXANDRA FRENZ,
BEATE TAUDTE-REPP & LORE WIRTH

Stachelige Schönheiten.

Rosengärten in FrankfurtRheinMain

Societäts-Verlag, Frankfurt am Main, 2011,
142 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen,
Klappenbroschur, ISBN 976-3-7973-1260-0;
14,80 €.

Mit den „Stacheligen Schönheiten“ liegt nun ein drittes hübsches Bändchen zur Garten- und Kulturlandschaft im Rhein-Main-Gebiet vor. Die KulturRegion FrankfurtRheinMain hat sich mit dieser Publikation zum Ziel gesetzt, sehenswerte traditionelle und moderne Rosengärten im Rhein-Main-Gebiet vorzustellen. Acht Autorinnen und Autoren konnten gewonnen werden, die Kulturgeschichte der Rose sowie spezielle Rosengärten zu beschreiben. SABINE KÜBLER, Leiterin des Rosenmuseums in Steinfurth, gibt in den ersten Kapiteln einen guten und mit zahlreichen historischen Abbildungen illustrierten Überblick über Biologie und Kulturgeschichte der Rose, gefolgt von der Beschreibung „ihres“ Rosenmuseums und der Rosenanlagen in Bad Nauheim.

Mit den so unterschiedlichen Rosenpflanzungen der Region wird ein weites Spektrum diverser Rosengarten-Typen abgedeckt, das von der Rosenhöhe in Darmstadt über den rekonstruierten Burggarten in Dreieich, das Regionalpark-Rosarium in Hattersheim bis zum Rosarium im Botanischen Garten der Universität Mainz reicht. Natürlich ist auch der erst vor Kurzem renovierte Rosengarten im Frankfurter

Palmengarten vertreten; ihm werden hier fünf Seiten gewidmet.

Viele Menschen denken bei Rosen zunächst an große und auffällige Kultursorten für Parks und Gärten. Dabei gibt es auch heimische Wildarten wie z. B. die Hundsrose (*Rosa canina*), die auch im Frankfurter Grüngürtel verbreitet ist. Erfreulicherweise werden auch sie in einem Kapitel abgehandelt. Dabei werden auch Unterscheidungsmerkmale der oft auf den ersten Blick nicht leicht zu unterscheidenden Arten genannt. Am Ende des Buches werden wichtige Fachbegriffe aus der Welt der Rosen erläutert, zudem findet der Leser ein dreiseitiges Verzeichnis verwendeter und weiterführender Rosenliteratur.

Der gut ausgestattete und ansprechend aufgemachte, handliche Band spricht nicht nur Rosenliebhaber an, sondern richtet sich auch an alle, die sich allgemein für Gärten und Parks im Rhein-Main-Gebiet interessieren. Die Lektüre ermuntert zu Ausflügen in die entsprechenden Gärten.

HILKE STEINECKE



Abb. 1: Der Rosengarten im Palmengarten.